



Auszug aus der Niederschrift der 47. Sitzung des Bauausschusses vom 16.03.2026

öffentlich:

TOP 6.4.2. Mündliche Mitteilung: Einrichtung einer Einbahnstraßenregelung im Bereich der Baumaßnahme zum Radschnellweg in der Ratzeburger Allee

Der Vorsitzende führt in den Sachverhalt ein.

Herr Peters berichtet zur der Umsetzung der Maßnahme. Es sei richtig, das 2024 im Zuge der Projektfreigabe kommuniziert worden sei, dass man die Umsetzung der Maßnahme im Begegnungsverkehr durchführen wolle. Zu dem damaligen Zeitpunkt sei die Verwaltung davon ausgegangen, dass dies machbar sei. Später habe man festgestellt, dass für die Maßnahme eine Einbahnstraßenregelung erforderlich sei, was man auch in einer Pressemitteilung im Sommer 2025 kommuniziert habe, aber leider versäumt habe, dies auch dem Bauausschuss mitzuteilen. Er erläutert die Hintergründe, warum eine Umsetzung der Maßnahme nur mit einer Einbahnstraßenregelung möglich sei. Die Verwaltung müsse hier leider gestehen, nicht ausreichend kommuniziert zu haben.

Hierzu reden, teilweise mit mehreren Wortbeiträgen, der Vorsitzende, Herr Peters, Herr Schill, AM Blankenburg, AM Hamer, Frau Kempke, die vom Bauausschuss hierfür Rederecht erhält, das stellv. AM Rostkowski, das ebenfalls hierfür Rederecht erhält, und Frau Belchhaus.

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.